

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Oder-Spree  
Juni 2020



**Sperrfrist:  
01.07.2020, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Oder-Spree
<b>Berichtsmonat:</b>	Juni 2020
<b>Erstellungsdatum:</b>	26.06.2020
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 01.07.2020, 10:00 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	30.07.2020
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 030 / 555599-7373
<b>Fax:</b>	Fax: 030 / 555599-7375

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2020.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Statistische Hinweise

### Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

#### Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Monatsbericht April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

#### Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den o.g. statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

#### Arbeitsstellenstatistik

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

## Weitere statistische Hinweise

#### Leistungsstatistik

Die Statistik über Arbeitslosengeld (SGB III) wurde zum März 2020 rückwirkend bis zum Jahr 2005 revidiert. Wesentliche Neuerung ist die differenzierte Darstellung von Personengruppen. Dadurch wird zukünftig präzise über Anspruchsberechtigte, Anspruchsberechtigte in Sperrzeit, Leistungsbeziehende, Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit und Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Weiterbildung berichtet. Weitergehende Informationen zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld sowie den Revisionseffekten finden Sie in den folgenden Methodenberichten:

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld](#)

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld - Revisionseffekte](#)

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Oder-Spree

Juni 2020

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Ausbildungsmarkt	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Oder-Spree  
 Juni 2020

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	10.803	10.635	10.483	168	1,6	230	2,2	0,4	-2,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	6.279	6.196	5.960	83	1,3	881	16,3	12,9	5,7
56,6% Männer	3.556	3.533	3.395	23	0,7	589	19,9	17,5	8,5
43,4% Frauen	2.723	2.663	2.565	60	2,3	292	12,0	7,4	2,3
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	600	577	557	23	4,0	120	25,0	25,4	13,9
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	129	128	128	1	0,8	20	18,3	29,3	34,7
38,6% 50 Jahre und älter	2.422	2.422	2.367	-	-	242	11,1	9,6	4,3
26,9% dar. 55 Jahre und älter	1.686	1.696	1.663	-10	-0,6	168	11,1	10,7	5,3
42,7% Langzeitarbeitslose	2.682	2.623	2.557	59	2,2	64	2,4	-1,4	-4,6
4,4% Schwerbehinderte Menschen 4)	274	265	154	9	3,4	168	158,5	132,5	15,8
13,6% Ausländer	852	830	791	22	2,7	128	17,7	13,1	5,2
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	785	826	1.031	-41	-5,0	-149	-16,0	-10,0	-5,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	366	469	602	-103	-22,0	9	2,5	36,3	42,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	136	139	162	-3	-2,2	-84	-38,2	-43,7	-44,7
seit Jahresbeginn	5.953	5.168	4.342	x	x	-781	-11,6	-10,9	-11,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	714	592	648	122	20,6	-310	-30,3	-44,6	-52,4
dar. in Erwerbstätigkeit	354	269	343	85	31,6	19	5,7	-33,3	-43,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	114	81	71	33	40,7	-82	-41,8	-66,9	-76,3
seit Jahresbeginn	5.140	4.426	3.834	x	x	-2.067	-28,7	-28,4	-25,0
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,7	6,6	6,4	x	x	x	5,8	5,8	6,0
dar. Männer	7,3	7,2	7,0	x	x	x	6,1	6,2	6,4
Frauen	6,1	5,9	5,7	x	x	x	5,4	5,5	5,6
15 bis unter 25 Jahre	9,6	9,2	9,8	x	x	x	8,4	8,1	9,2
15 bis unter 20 Jahre	6,1	6,1	6,8	x	x	x	5,8	5,2	5,3
50 bis unter 65 Jahre	6,1	6,1	5,9	x	x	x	5,4	5,5	5,7
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,6	6,6	x	x	x	6,0	6,0	6,4
Ausländer	24,9	24,2	25,6	x	x	x	23,5	23,8	26,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,4	7,3	7,0	x	x	x	6,4	6,5	6,6
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.926	6.864	6.695	62	0,9	682	10,9	8,8	3,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.936	7.893	7.753	43	0,5	485	6,5	4,5	-0,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.963	7.921	7.785	42	0,5	479	6,4	4,4	-0,1
Unterbeschäftigungsquote	8,4	8,3	8,2	x	x	x	7,9	8,0	8,2
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.242	2.130	2.032	112	5,3	777	53,0	42,7	25,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.826	8.829	8.811	-3	0,0	-417	-4,5	-5,4	-7,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.578	2.490	2.469	88	3,5	-254	-9,0	-13,4	-15,3
Bedarfsgemeinschaften	7.151	7.124	7.079	27	0,4	-188	-2,6	-4,0	-5,9
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	232	251	144	-19	-7,6	-79	-25,4	13,1	-54,7
Zugang seit Jahresbeginn	1.503	1.271	1.020	x	x	-276	-15,5	-13,4	-18,1
Bestand	1.058	1.045	1.125	13	1,2	-275	-20,6	-18,4	-12,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

4) Die Zahl der schwerbehinderten Personen ist beim JC Oder-Spree ab Berichtsmont Mai 2020 weniger stark, aber wahrscheinlich weiterhin unterzeichnet.

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Oder-Spree  
 Juni 2020

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	3.659	3.614	3.492	45	1,2	705	23,9	24,9	15,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.330	2.320	2.168	10	0,4	819	54,2	50,2	31,5
58,2% Männer	1.356	1.374	1.299	-18	-1,3	517	61,6	59,0	38,9
41,8% Frauen	974	946	869	28	3,0	302	44,9	38,9	21,7
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	240	225	211	15	6,7	108	81,8	89,1	43,5
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	35	33	-3	-8,6	10	45,5	94,4	57,1
42,7% 50 Jahre und älter	994	1.016	965	-22	-2,2	247	33,1	33,5	21,1
32,6% dar. 55 Jahre und älter	759	769	744	-10	-1,3	166	28,0	29,0	18,7
9,8% Langzeitarbeitslose	229	221	212	8	3,6	31	15,7	0,5	-4,5
5,7% Schwerbehinderte Menschen	133	133	126	-	-	31	30,4	17,7	-
8,9% Ausländer	208	212	187	-4	-1,9	97	87,4	79,7	55,8
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	500	574	748	-74	-12,9	-33	-6,2	12,3	19,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	309	413	537	-104	-25,2	40	14,9	58,8	65,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	89	100	-8	-9,0	-52	-39,1	-34,1	-34,2
seit Jahresbeginn	3.850	3.350	2.776	x	x	-58	-1,5	-0,7	-3,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	496	424	441	72	17,0	-71	-12,5	-29,2	-44,8
dar. in Erwerbstätigkeit	291	240	263	51	21,3	58	24,9	-13,0	-36,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	61	45	24	39,3	-15	-15,0	-51,2	-74,3
seit Jahresbeginn	3.270	2.774	2.350	x	x	-845	-20,5	-21,8	-20,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,3	x	x	x	1,6	1,6	1,8
dar. Männer	2,8	2,8	2,7	x	x	x	1,7	1,8	1,9
Frauen	2,2	2,1	1,9	x	x	x	1,5	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,6	3,7	x	x	x	2,3	2,1	2,8
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,7	1,7	x	x	x	1,2	1,0	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,4	x	x	x	1,8	1,9	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	2,9	x	x	x	2,3	2,3	2,5
Ausländer	6,1	6,2	6,1	x	x	x	3,6	3,8	4,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,6	x	x	x	1,8	1,8	1,9
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.369	2.356	2.208	13	0,6	797	50,7	45,6	26,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.644	2.619	2.474	25	1,0	753	39,8	34,4	17,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.668	2.645	2.503	23	0,9	746	38,8	33,4	16,6
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	2,6	x	x	x	2,0	2,1	2,3
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	2.242	2.130	2.032	112	5,3	777	53,0	42,7	25,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Oder-Spree  
 Juni 2020

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	7.144	7.021	6.991	123	1,8	-475	-6,2	-8,8	-9,4
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.949	3.876	3.792	73	1,9	62	1,6	-1,7	-4,9
55,7% Männer	2.200	2.159	2.096	41	1,9	72	3,4	0,7	-4,4
44,3% Frauen	1.749	1.717	1.696	32	1,9	-10	-0,6	-4,5	-5,5
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	360	352	346	8	2,3	12	3,4	3,2	1,2
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	97	93	95	4	4,3	10	11,5	14,8	28,4
36,2% 50 Jahre und älter	1.428	1.406	1.402	22	1,6	-5	-0,3	-3,0	-4,8
23,5% dar. 55 Jahre und älter	927	927	919	-	-	2	0,2	-1,0	-3,5
62,1% Langzeitarbeitslose	2.453	2.402	2.345	51	2,1	33	1,4	-1,6	-4,6
3,6% Schwerbehinderte Menschen 4)	141	132	28	9	6,8	137	x	*	x
16,3% Ausländer	644	618	604	26	4,2	31	5,1	0,3	-4,4
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	285	252	283	33	13,1	-116	-28,9	-38,1	-38,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	57	56	65	1	1,8	-31	-35,2	-33,3	-33,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	50	62	5	10,0	-32	-36,8	-55,4	-56,0
seit Jahresbeginn	2.103	1.818	1.566	x	x	-723	-25,6	-25,0	-22,4
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	218	168	207	50	29,8	-239	-52,3	-64,3	-63,1
dar. in Erwerbstätigkeit	63	29	80	34	117,2	-39	-38,2	-77,2	-58,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	29	20	26	9	45,0	-67	-69,8	-83,3	-79,2
seit Jahresbeginn	1.870	1.652	1.484	x	x	-1.222	-39,5	-37,3	-31,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,1	4,0	x	x	x	4,1	4,2	4,2
dar. Männer	4,5	4,4	4,3	x	x	x	4,4	4,4	4,5
Frauen	3,9	3,8	3,8	x	x	x	3,9	4,0	4,0
15 bis unter 25 Jahre	5,7	5,6	6,1	x	x	x	6,1	6,0	6,5
15 bis unter 20 Jahre	4,6	4,4	5,0	x	x	x	4,6	4,3	4,1
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,5	3,5	x	x	x	3,6	3,6	3,7
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,6	3,7	3,9
Ausländer	18,8	18,0	19,6	x	x	x	19,9	20,0	22,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,6	4,5	x	x	x	4,6	4,6	4,7
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.557	4.508	4.487	49	1,1	-115	-2,5	-3,9	-5,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.292	5.274	5.279	18	0,3	-268	-4,8	-5,9	-6,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.295	5.276	5.282	19	0,4	-267	-4,8	-5,9	-6,4
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,6	5,5	x	x	x	5,8	5,9	5,9
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.826	8.829	8.811	-3	0,0	-417	-4,5	-5,4	-7,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.578	2.490	2.469	88	3,5	-254	-9,0	-13,4	-15,3
Bedarfsgemeinschaften	7.151	7.124	7.079	27	0,4	-188	-2,6	-4,0	-5,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Von April 2020 bis Juni 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.

4) Die Zahl der schwerbehinderten Personen ist beim JC Oder-Spree ab Berichtsmontat Mai 2020 weniger stark, aber wahrscheinlich weiterhin unterzeichnet.

[zurück zum Inhalt](#)

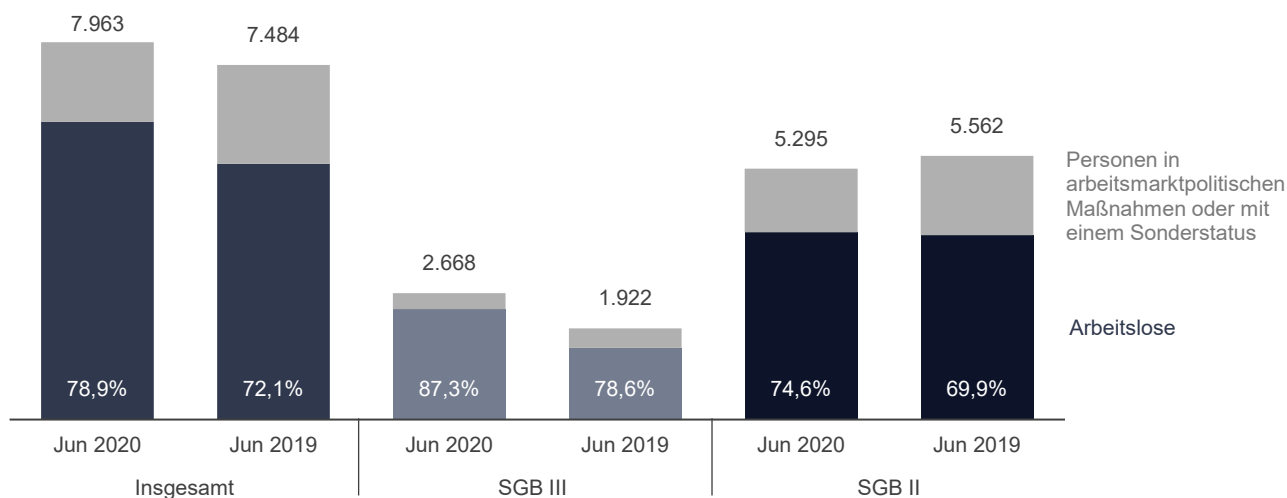
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Oder-Spree

Juni 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jun 2020	Mai 2020	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>					
					Jun 2019		Mai 2019		Apr 2019	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
<b>Arbeitslosigkeit</b>	6.279	6.196	83	1,3	881	16,3	12,9	5,7		
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	647	668	-21	-3,1	-199	-23,5	-18,8	-15,2		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	211	232	-21	-9,1	-161	-43,3	-36,3	-27,5		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	436	436	-	-	-38	-8,0	-5,0	-4,5		
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	6.926	6.864	62	0,9	682	10,9	8,8	3,0		
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.010	1.029	-19	-1,8	-197	-16,3	-17,1	-15,6		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	226	219	7	3,2	-61	-21,3	-24,7	-21,2		
Arbeitsgelegenheiten	431	449	-18	-4,0	-68	-13,6	-10,0	-2,3		
Fremdförderung	114	126	-12	-9,5	-29	-20,3	-22,7	-22,8		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	7	10	-3	-30,0	-10	-58,8	-41,2	-41,2		
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	82	83	-1	-1,2	-	-	5,1	-4,7		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	149	141	8	5,7	-29	-16,3	-26,2	-34,9		
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	7.936	7.893	43	0,5	485	6,5	4,5	-0,1		
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	27	28	-1	-3,6	-6	-18,2	-24,3	-5,9		
Gründungszuschuss	24	26	-2	-7,7	-7	-22,6	-23,5	-9,4		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	*	*	*	*	*	*	*		
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	7.963	7.921	42	0,5	479	6,4	4,4	-0,1		
Unterbeschäftigungsquote	8,4	8,3	x	x	x	7,9	8,0	8,2		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,9	78,2	x	x	x	72,1	72,3	72,3		

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



[zurück zum Inhalt](#)
**Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen**

Oder-Spree

Juni 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jun 2020	Mai 2020	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>				
					Jun 2019		Mai 2019		Apr 2019
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
<b>Rechtskreis SGB III</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.330	2.320	10	0,4	819	54,2	50,2	31,5	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	39	36	3	8,3	-22	-36,1	-50,7	-59,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	39	36	3	8,3	-22	-36,1	-50,7	-59,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.369	2.356	13	0,6	797	50,7	45,6	26,3	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	275	263	12	4,6	-44	-13,8	-20,5	-27,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	195	190	5	2,6	-37	-15,9	-20,5	-19,1	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	27	28	-1	-3,6	-3	-10,0	-30,0	-30,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	53	45	8	17,8	-4	-7,0	-13,5	-51,9	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	2.644	2.619	25	1,0	753	39,8	34,4	17,0	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	24	26	-2	-7,7	-7	-22,6	-23,5	-9,4	
Gründungszuschuss	24	26	-2	-7,7	-7	-22,6	-23,5	-9,4	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	2.668	2.645	23	0,9	746	38,8	33,4	16,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	x	x	x	2,0	2,1	2,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,3	87,7	x	x	x	78,6	77,9	76,8	
<b>Rechtskreis SGB II</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	3.949	3.876	73	1,9	62	1,6	-1,7	-4,9	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	608	632	-24	-3,8	-177	-22,5	-15,7	-9,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	172	196	-24	-12,2	-139	-44,7	-32,6	-17,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	436	436	-	-	-38	-8,0	-5,0	-4,5	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	4.557	4.508	49	1,1	-115	-2,5	-3,9	-5,6	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	735	766	-31	-4,0	-153	-17,2	-15,8	-10,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	31	29	2	6,9	-24	-43,6	-44,2	-30,4	
Arbeitsgelegenheiten	431	449	-18	-4,0	-68	-13,6	-10,0	-2,3	
Fremdförderung	87	98	-11	-11,2	-26	-23,0	-20,3	-20,5	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	7	10	-3	-30,0	-10	-58,8	-41,2	-41,2	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	82	83	-1	-1,2	-	-	5,1	-4,7	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	96	96	-	-	-25	-20,7	-30,9	-24,2	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	5.292	5.274	18	0,3	-268	-4,8	-5,9	-6,4	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	3	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	*	*	*	*	*	*	*	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	5.295	5.276	19	0,4	-267	-4,8	-5,9	-6,4	
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,6	x	x	x	5,8	5,9	5,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,6	73,5	x	x	x	69,9	70,3	70,6	

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

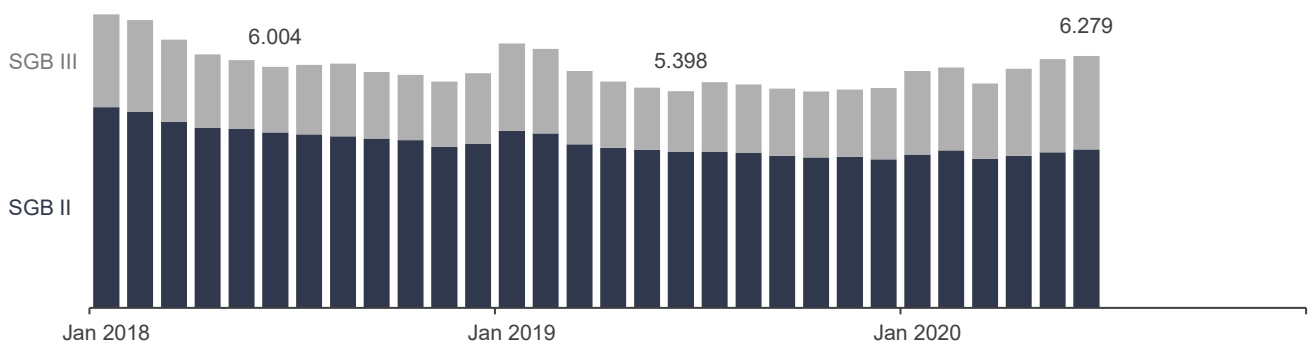
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Oder-Spree

Juni 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Juni um 83 auf 6.279 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 881 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 6,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.330, das sind 10 mehr als im Vormonat und 819 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.949 Arbeitslose, das ist ein Plus von 73 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2019 waren es 62 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,2%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	6.279	83	1,3	881	16,3	6,7	6,6	5,8
Männer	3.556	23	0,7	589	19,9	7,3	7,2	6,1
Frauen	2.723	60	2,3	292	12,0	6,1	5,9	5,4
15 bis unter 25 Jahre	600	23	4,0	120	25,0	9,6	9,2	8,4
15 bis unter 20 Jahre	129	1	0,8	20	18,3	6,1	6,1	5,8
50 Jahre und älter	2.422	-	-	242	11,1	6,1	6,1	5,4
55 Jahre und älter	1.686	-10	-0,6	168	11,1	6,6	6,6	6,0
Deutsche	5.385	58	1,1	761	16,5	6,0	5,9	5,1
Ausländer	852	22	2,7	128	17,7	24,9	24,2	23,5
<b>Rechtskreis SGB III</b>	2.330	10	0,4	819	54,2	2,5	2,5	1,6
Männer	1.356	-18	-1,3	517	61,6	2,8	2,8	1,7
Frauen	974	28	3,0	302	44,9	2,2	2,1	1,5
15 bis unter 25 Jahre	240	15	6,7	108	81,8	3,8	3,6	2,3
15 bis unter 20 Jahre	32	-3	-8,6	10	45,5	1,5	1,7	1,2
50 Jahre und älter	994	-22	-2,2	247	33,1	2,5	2,5	1,8
55 Jahre und älter	759	-10	-1,3	166	28,0	2,9	3,0	2,3
Deutsche	2.120	14	0,7	722	51,6	2,4	2,3	1,5
Ausländer	208	-4	-1,9	97	87,4	6,1	6,2	3,6
<b>Rechtskreis SGB II</b>	3.949	73	1,9	62	1,6	4,2	4,1	4,1
Männer	2.200	41	1,9	72	3,4	4,5	4,4	4,4
Frauen	1.749	32	1,9	-10	-0,6	3,9	3,8	3,9
15 bis unter 25 Jahre	360	8	2,3	12	3,4	5,7	5,6	6,1
15 bis unter 20 Jahre	97	4	4,3	10	11,5	4,6	4,4	4,6
50 Jahre und älter	1.428	22	1,6	-5	-0,3	3,6	3,5	3,6
55 Jahre und älter	927	-	-	2	0,2	3,6	3,6	3,6
Deutsche	3.265	44	1,4	39	1,2	3,6	3,6	3,6
Ausländer	644	26	4,2	31	5,1	18,8	18,0	19,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

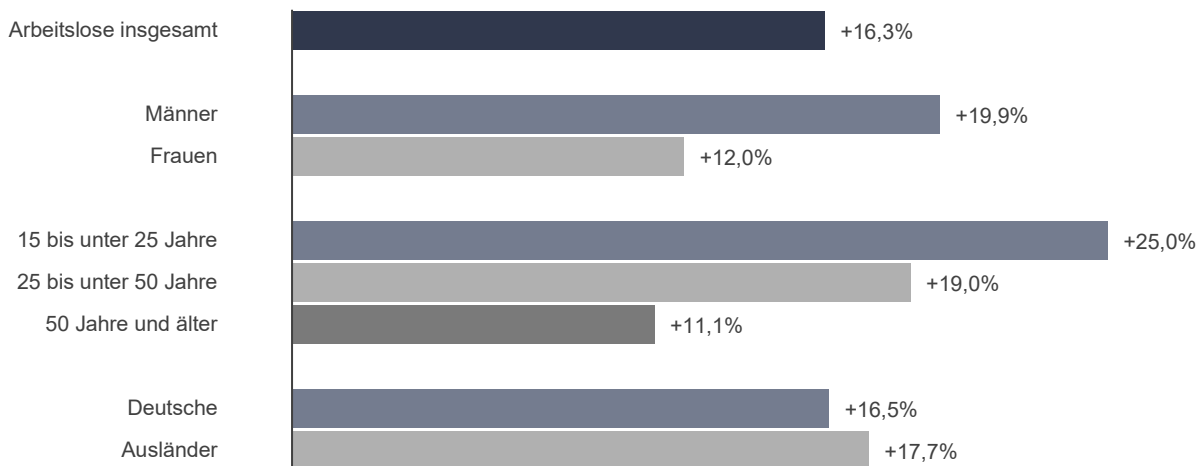
## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Oder-Spree

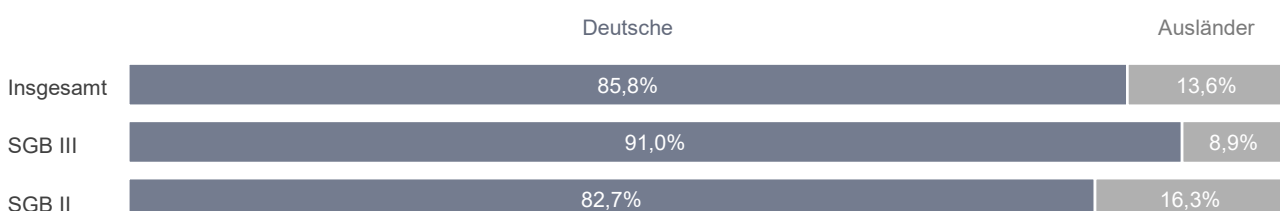
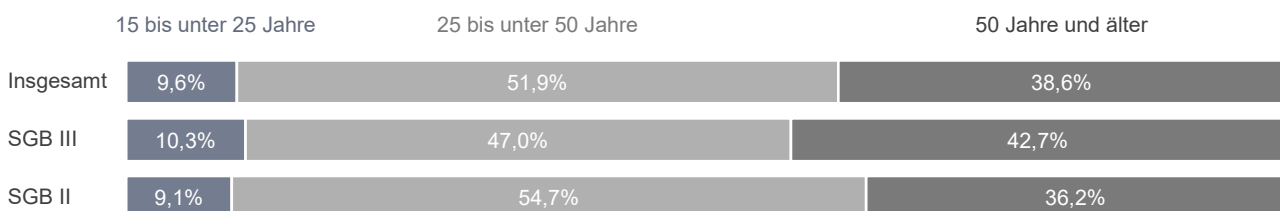
Juni 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von +11% bei 50-Jährigen und Älteren bis +25% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



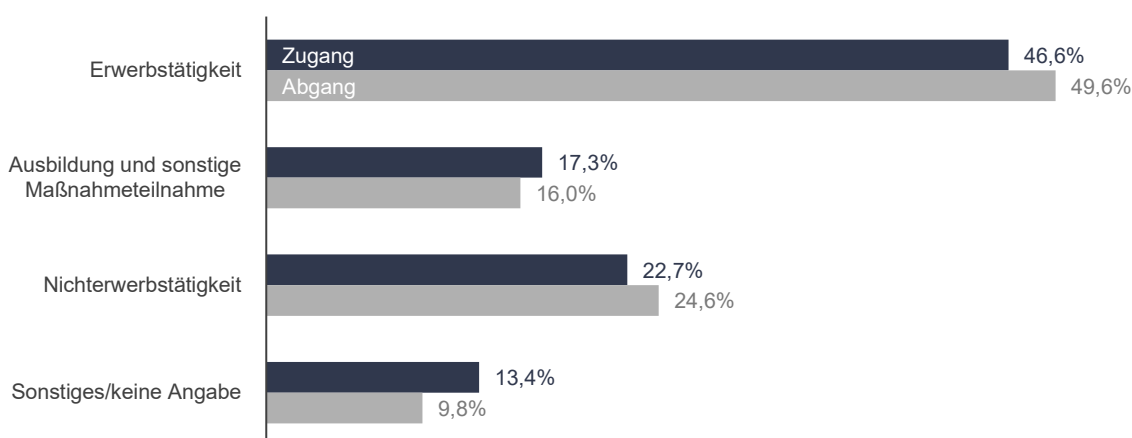
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Oder-Spree

Juni 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 785 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 149 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 714 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 310 weniger als im Juni 2019. Seit Jahresbeginn gab es 5.953 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 781 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.140 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.067 Abmeldungen.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen <sup>1)</sup>	Jun 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	785	-41	-5,0	-149	-16,0	5.953	-781	-11,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	366	-103	-22,0	9	2,5	x	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	337	-99	-22,7	26	8,4	x	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	-5	-27,8	-18	-58,1	x	x	x
Selbständigkeit	13	2	18,2	3	30,0	x	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	136	-3	-2,2	-84	-38,2	x	x	x
Nichterwerbstätigkeit	178	61	52,1	-94	-34,6	x	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	125	35	38,9	-92	-42,4	x	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	41	21	105,0	-7	-14,6	x	x	x
Sonstiges/keine Angabe	105	4	4,0	20	23,5	1.290	765	145,7
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	714	122	20,6	-310	-30,3	5.140	-2.067	-28,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	354	85	31,6	19	5,7	x	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	325	81	33,2	31	10,5	x	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-4	-50,0	-20	-83,3	x	x	x
Selbständigkeit	24	7	41,2	8	50,0	x	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	114	33	40,7	-82	-41,8	x	x	x
Nichterwerbstätigkeit	176	19	12,1	-191	-52,0	x	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	105	4	4,0	-136	-56,4	x	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	35	7	25,0	-46	-56,8	x	x	x
Sonstiges/keine Angabe	70	-15	-17,6	-56	-44,4	1.091	374	52,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgänge wurden im Berichtszeitraum teilweise geschätzt; Fallzahlen der einzelnen Strukturen wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

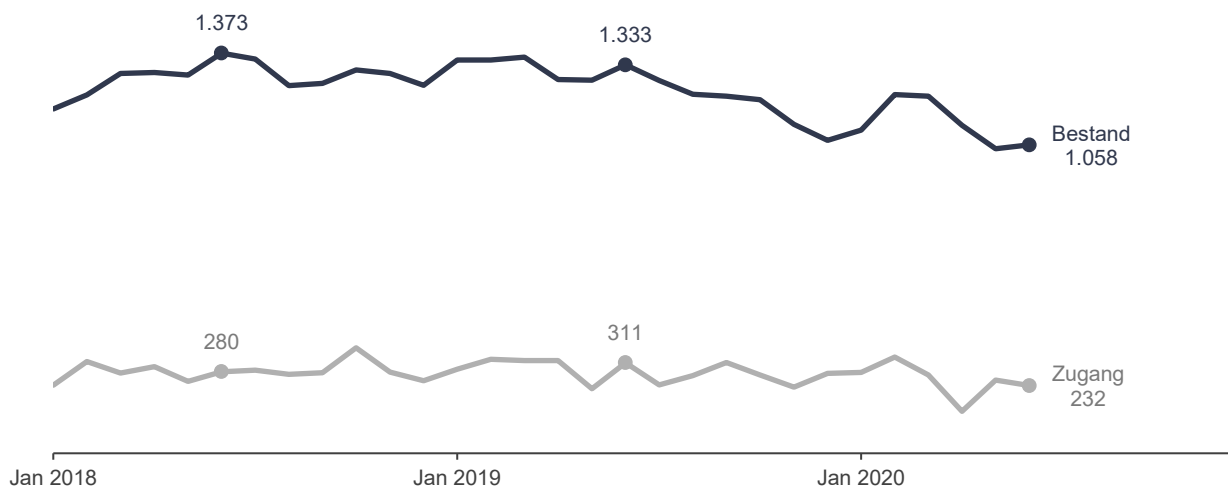
## Gemeldete Arbeitsstellen

Oder-Spree

Juni 2020

Im Juni waren 1.058 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 13 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 275 Stellen weniger (-21 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 232 neue Arbeitsstellen, das waren 79 oder 25 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.503 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 276 oder 16%. Zudem wurden im Juni 217 Arbeitsstellen abgemeldet, 52 oder 19 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 1.530 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 175 oder 10%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	232	-19	-7,6	-79	-25,4	1.503	-276	-15,5
dar. sofort zu besetzen	139	52	59,8	-9	-6,1	685	-257	-27,3
sozialversicherungspflichtig	231	-12	-4,9	-75	-24,5	1.481	-279	-15,9
dar. sofort zu besetzen	138	59	74,7	-5	-3,5	669	-260	-28,0
<b>Bestand</b>	1.058	13	1,2	-275	-20,6	1.132	-194	-14,6
dar. sofort zu besetzen	991	42	4,4	-218	-18,0	1.024	-186	-15,4
sozialversicherungspflichtig	1.039	18	1,8	-281	-21,3	1.106	-209	-15,9
dar. sofort zu besetzen	972	47	5,1	-224	-18,7	1.001	-199	-16,6
<b>Abgang</b>	217	-109	-33,4	-52	-19,3	1.530	-175	-10,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	212	-104	-32,9	-52	-19,7	1.495	-188	-11,2

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

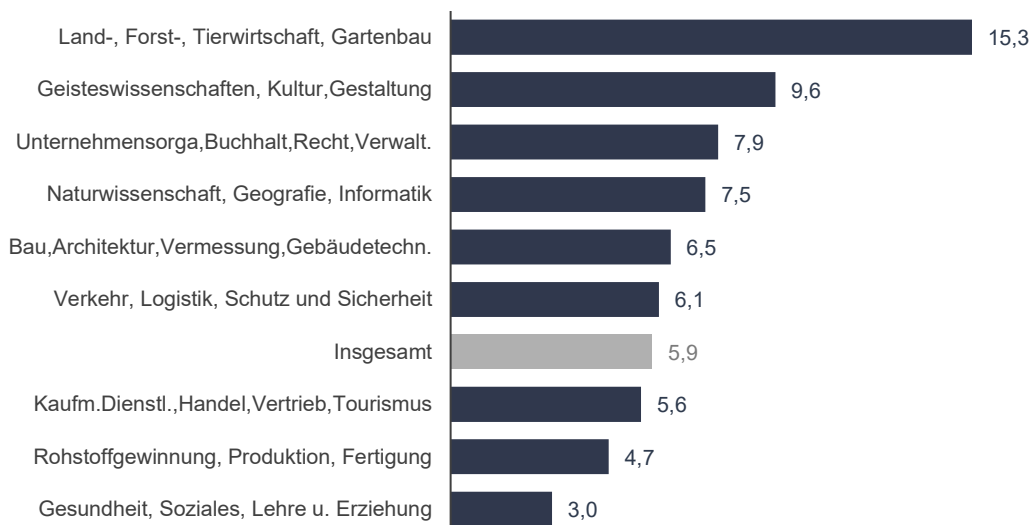
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Oder-Spree

Juni 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Jun 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	6.279	100	83	1,3	881	16,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	445	7,1	-	-	52	13,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.015	16,2	16	1,6	169	20,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	719	11,5	-8	-1,1	67	10,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	90	1,4	11	13,9	21	30,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.165	18,6	33	2,9	196	20,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	858	13,7	-16	-1,8	159	22,7
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	567	9,0	26	4,8	99	21,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	788	12,5	17	2,2	76	10,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	86	1,4	5	6,2	13	17,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	543	8,6	-1	-0,2	27	5,2
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	1.058	100	13	1,2	-275	-20,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	29	2,7	-1	-3,3	-	-
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	218	20,6	-2	-0,9	-151	-40,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	111	10,5	4	3,7	-45	-28,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	12	1,1	3	33,3	-4	-25,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	190	18,0	-1	-0,5	-31	-14,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	153	14,5	6	4,1	-36	-19,0
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	72	6,8	-8	-10,0	-11	-13,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	264	25,0	13	5,2	20	8,2
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	9	0,9	-1	-10,0	4	80,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-21	-100,0

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

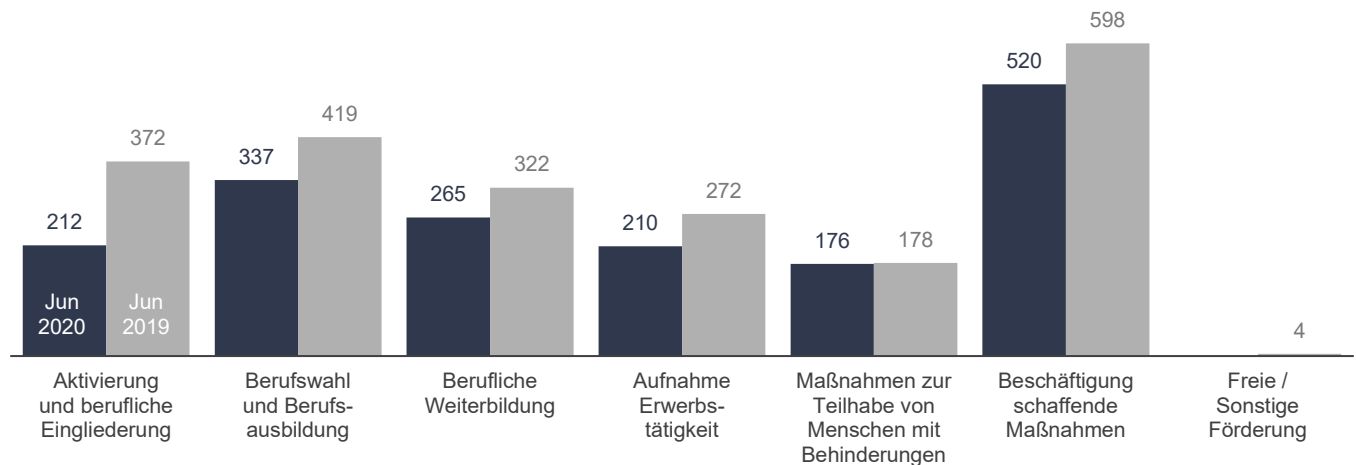
Oder-Spree

Juni 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Jun 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	193	44	29,5	-263	-57,7	1.815	-1.265	-41,1
Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	*	*	72	-22	-23,4
Berufliche Weiterbildung	33	7	26,9	-27	-45,0	230	-127	-35,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	11	-7	-38,9	-24	-68,6	163	-102	-38,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	31	-23	-42,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	-	*	*	-33	-100,0	516	-219	-29,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	*	*	*
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	212	-21	-9,0	-160	-43,0	297	-72	-19,5
Berufswahl und Berufsausbildung	337	-7	-2,0	-82	-19,6	360	-85	-19,0
Berufliche Weiterbildung	265	7	2,7	-57	-17,7	290	-36	-10,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	210	-16	-7,1	-62	-22,8	250	-31	-11,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	176	1	0,6	-2	-1,1	188	5	2,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	520	-22	-4,1	-78	-13,0	485	11	2,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-4	-100,0	-	-4	-100,0
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	107	-25	-18,9	-67	-38,5	1.004	-404	-28,7
Berufswahl und Berufsausbildung	9	-1	-10,0	-16	-64,0	131	-27	-17,1
Berufliche Weiterbildung	24	-18	-42,9	-44	-64,7	270	-57	-17,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	25	-12	-32,4	-22	-46,8	224	-62	-21,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	67	2	3,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	21	2	10,5	-9	-30,0	575	-108	-15,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-4	-100,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen.

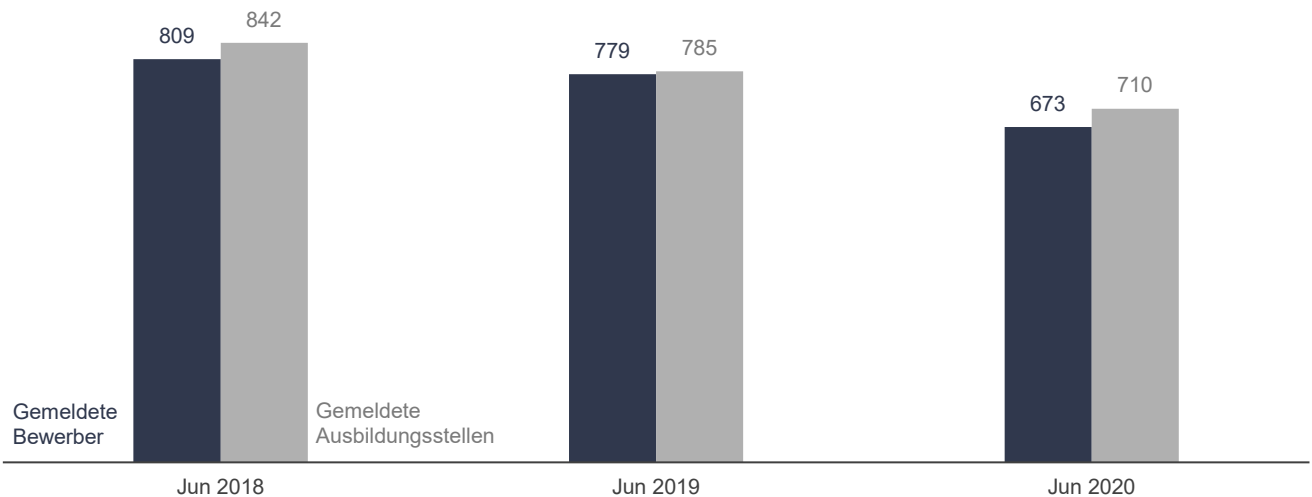
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

## Ausbildungsmarkt

Oder-Spree  
Juni 2020

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 673 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 13,6% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 710 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 9,6%. Ende Juni waren 357 Bewerber noch unversorgt und 406 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-4,5%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-13,6%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2019/2020	Veränderung gegenüber Vorjahr		2018/2019	2017/2018
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	673	-106	-13,6	779	809
versorgte Bewerber	316	-89	-22,0	405	404
einmündende Bewerber	189	-29	-13,3	218	219
andere ehemalige Bewerber	92	-56	-37,8	148	143
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	35	-4	-10,3	39	42
unversorgte Bewerber	357	-17	-4,5	374	405
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup></b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	710	-75	-9,6	785	842
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	*	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	*	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	406	-64	-13,6	470	470
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,05	x	x	1,01	1,04
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,14	x	x	1,26	1,16

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.



[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Oder-Spree

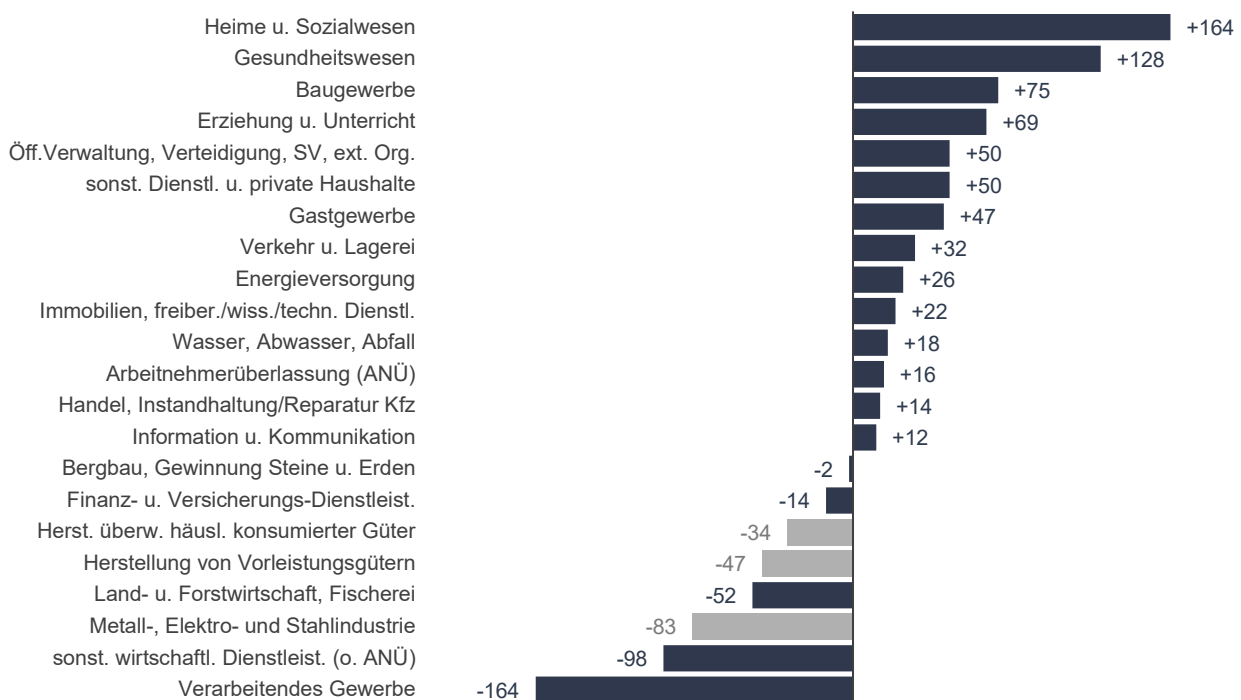
Dezember 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 56.207. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 393 oder 0,7%, nach +451 oder +0,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+164 oder +2,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-164 oder -1,8%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2019



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2019 / Dez 2018	
	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	56.207	56.629	55.955	55.774	55.814	393	0,7
53,8% Männer	30.221	30.643	30.274	30.071	30.047	174	0,6
46,2% Frauen	25.986	25.986	25.681	25.703	25.767	219	0,8
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	4.112	4.145	3.644	3.702	3.824	288	7,5
66,8% 25 bis unter 55 Jahre	37.530	37.973	38.062	38.028	38.014	-484	-1,3
25,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	14.131	14.098	13.841	13.663	13.602	529	3,9
70,6% Vollzeit	39.676	40.160	39.847	39.799	39.887	-211	-0,5
29,4% Teilzeit	16.531	16.469	16.108	15.975	15.927	604	3,8
93,7% Deutsche	52.675	53.101	52.482	52.383	52.581	94	0,2
6,2% Ausländer	3.509	3.506	3.452	3.370	3.211	298	9,3

<sup>1)</sup> Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Oder-Spree

März 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	6.967	-627	-8,3
davon			
mit 1 Person	4.653	-234	-4,8
mit 2 Personen	1.147	-156	-12,0
mit 3 Personen	606	-92	-13,2
mit 4 Personen	297	-83	-21,8
mit 5 und mehr Personen	264	-62	-19,0
darunter			
Single-BG	4.647	-234	-4,8
Alleinerziehende-BG	1.143	-163	-12,5
Partner-BG ohne Kinder	469	-60	-11,3
Partner-BG mit Kindern	599	-161	-21,2
nicht zuordenbare BG	109	-8	-6,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.752	-323	-15,6
davon: mit 1 Kind	886	-150	-14,5
mit 2 Kindern	548	-94	-14,6
mit 3 und mehr Kindern	318	-79	-19,9
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	11.450	-1.496	-11,6
darunter			
Männer	5.810	-772	-11,7
Frauen	5.640	-723	-11,4
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	11.124	-1.497	-11,9
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	11.039	-1.508	-12,0
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	8.610	-974	-10,2
darunter			
Männer	4.377	-496	-10,2
Frauen	4.233	-477	-10,1
davon			
unter 25 Jahre	1.234	-233	-15,9
25 bis unter 55 Jahre	5.081	-638	-11,2
55 Jahre und älter	2.295	-103	-4,3
darunter			
Deutsche	7.173	-825	-10,3
Ausländer	1.363	-138	-9,2
darunter			
Alleinerziehende	1.139	-157	-12,1
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	2.429	-534	-18,0
darunter			
unter 3 Jahre	464	-156	-25,2
3 bis unter 6 Jahre	511	-85	-14,3
6 bis unter 15 Jahre	1.420	-287	-16,8
über 15 Jahre	34	-6	-15,0
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	85	11	14,9
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	326	1	0,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	11	-4	-26,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	315	5	1,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

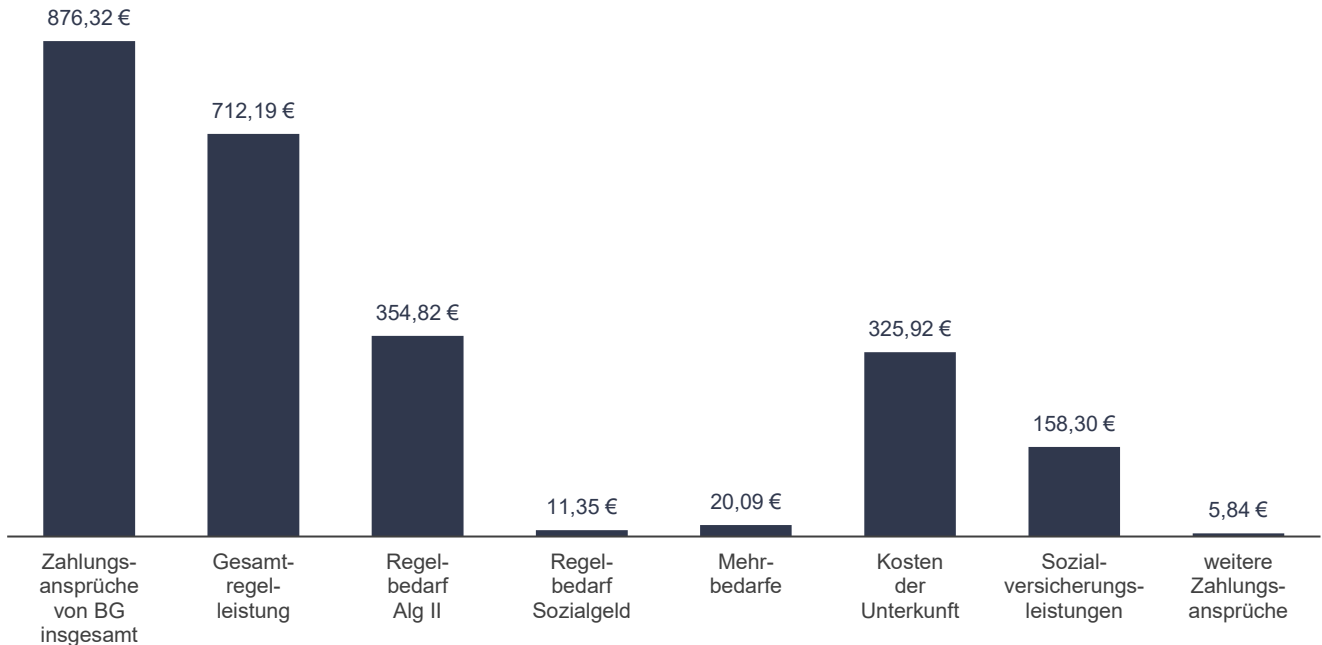
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Oder-Spree

März 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	6.105.355	876	6.967	876
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	4.961.804	712	6.963	713
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.472.055	355	6.083	406
Regelbedarf Sozialgeld	79.054	11	613	129
Mehrbedarfe	139.989	20	1.744	80
Kosten der Unterkunft	2.270.706	326	6.626	343
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.237.381	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	1.102.849	158	6.951	159
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	40.702	6	-	-
sonstige Leistungen	30.422	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	7.942	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	302	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	2.036	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)  
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)  
[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitreihen](#)  
[Amtliche Nachrichten der BA](#)  
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.